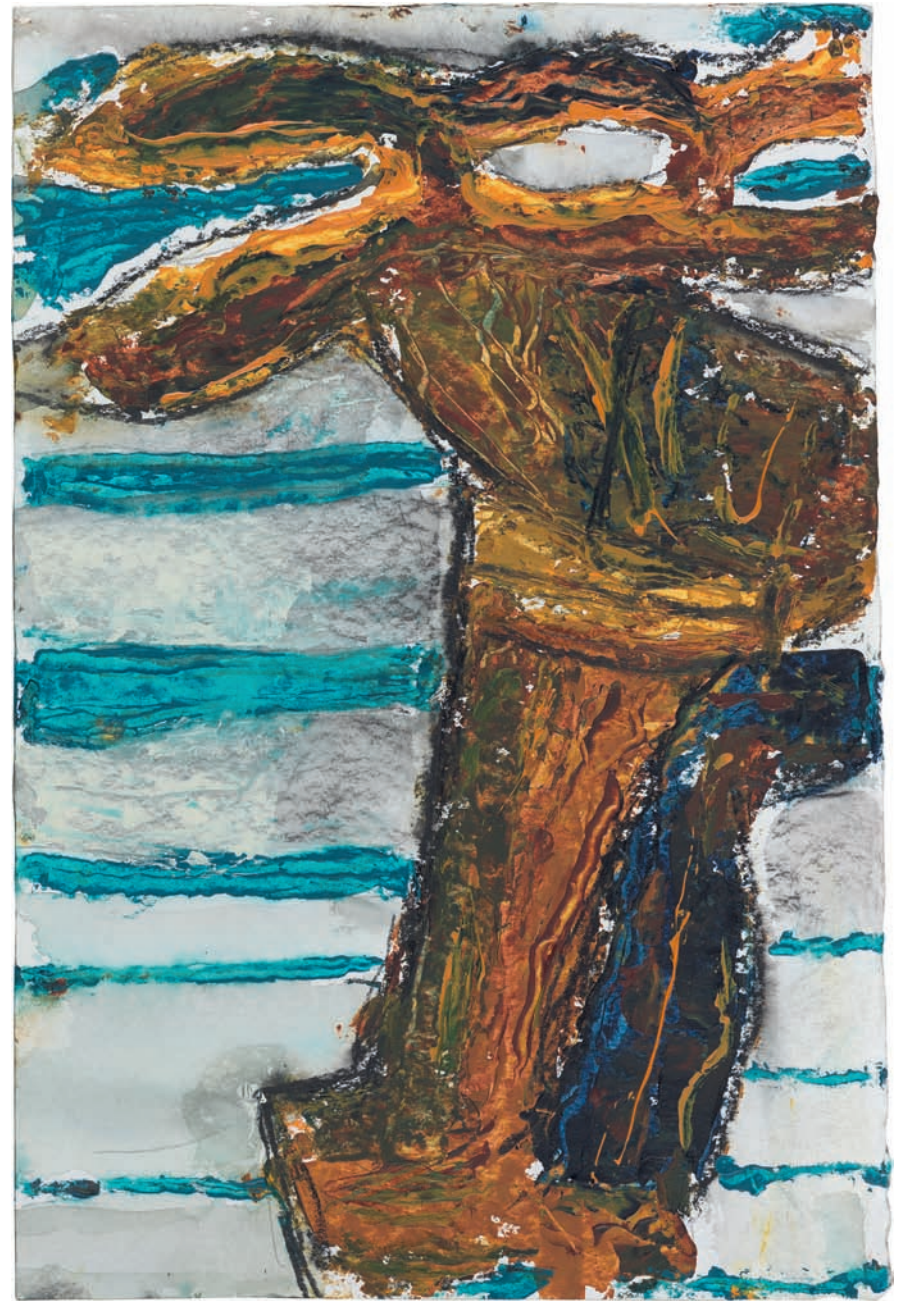




Martina Rosenberger, „Firstankerbohrwagen“, Eitempera auf Hartfaser, 40 x 30 cm



Françoise Piepho, „Rost – Rouille“, Aquarell auf Papier, 36 x 24 cm

2 POSITIONEN
– Oxydation –

FRANÇOISE PIEPHO
MARTINA ROSENBERGER

Der gemeinsame Ausgangspunkt für unsere Arbeit sind Fotografien. Wir teilen die Faszination für alte Maschinen, deren heutige Funktionslosigkeit, bis hin zur Verrostung und Auflösung. Die Zeit verändert das Material. Es entsteht eine spezielle Palette von einzigartigen Farben, Strukturen und Formen.

Françoise Piepho

Ich fotografiere auf meinen Reisen Details technischer Geräte, Maschinen und Wracks, die vergessen in der Natur dem Verfall überlassen wurden. Diese Fotos inspirieren meine Malerei, bei der weitere Veränderungen intuitiv entstehen.

Martina Rosenberger

Auf meinen Ausflügen fotografiere ich in Industriemuseen und Bergwerken. Aus den Fotos wähle ich Ausschnitte. Beim Malen dieser Ausschnitte beschäftigen mich besonders die Oberflächen, Farben und Strukturen. Dabei bemerke ich noch unentdeckte Details und überführe sie in meine Malerei.

Wir laden Sie und Ihre Freund*innen zur
Ausstellungseröffnung herzlich ein.

Freitag, 26. Juni 2026, 18 Uhr

Frankfurter Malakademie e.V.
Zobelstraße 11 (nahe Zoo), 60316 Frankfurt

Begrüßung: Claudia Klee / Günter Maniewski
Einführung in die Ausstellung: Dipl.-Päd. Jutta Gerstadt

Öffnungszeiten: samstags und sonntags 16 – 18 Uhr
Dauer der Ausstellung bis 19. Juli

mobil: 0163 500 09 90 / info@malakademie.de
www.malakademie.de

Parken rund um den Zoo (wenig Parkplätze) und im Parkhaus
Zoopassage – Grüne Straße 9–11. Kommen Sie besser mit
öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahn U 6 und U 7
Straßenbahn 14, 11 – S-Bahn S1 bis S6 und S8 – Bus 31

FRANKFURTER
MALAKADEMIE

freie Kunstschule seit 1987

